



Geselligkeit wird in unserer Gruppe „GROSS“ geschrieben!

► Auch Geselligkeit wird in unserer Gruppe GROSS geschrieben. Nicht zuletzt trägt dazu unser schönes Vereinsdomizil bei. Es wurde in den Jahren 2006 – 2007 mit viel Eigeninitiative bei einem Waldstück (dem Domok) erbaut. Hier werden Nistkästen und Futterhäuschen zusammengebaut, Veranstaltungen durchgeführt, Feste gefeiert und finden unsere monatlichen Zusammenkünfte statt.



► Wir treffen uns jeden 3. Freitag im Monat um 20:00 Uhr in der Naturschutzhütte. Falls Ihr Interesse an der Gruppe geweckt wurde, wenden Sie sich an den Vereinsvorstand. Wie wär's beispielsweise mit einem Schnupperjahr damit Sie uns besser kennenlernen?



Der Vorstand der Nabu-Gruppe Altenstadt:



Kurt Jungkind
(1. Vorsitzender)

Tel.: 0 60 47 / 69 67

Angelika Bobrich
(2. Vorsitzende)

Tel.: 0 60 47 / 44 06 od.
01 60 / 95 66 78 20

Günter Wolf
(Rechner)

Sven Lachnit
(Schriftführer)

Weitere Informationen und Kontakt unter:

E-Mail: NABU-Altenstadt@t-online.de
www.NABU-Altenstadt.de

Die NABU Ortsgruppe Altenstadt ist Mitglied in verschiedenen weiteren Organisationen:

- HGON / Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz
- Naturschutzfonds Wetterau, einem Landschaftspflegeverband, dem Kommunen, Landwirte und Naturschutzgruppen angehören. Ziel ist die Natur- und Kulturlandschaft im Wetteraukreis mit den dazu gehörigen Lebensräumen, Pflanzen und Tieren zu erhalten und zu entwickeln.
- Schutzgemeinschaft Vogelsberg, einem Verein, der sich u. a. darum kümmert, dass die Wasserentnahme im Vogelsberg in einem naturverträglichen Rahmen bleibt.
- NABU – Umweltwerkstatt in Assenheim, die ganzjährig Veranstaltungen und Fortbildungen rund um die Natur anbietet.



Gruppe Altenstadt e.V.



Informationen der NABU-Gruppe Altenstadt e.V.



Ortsgruppe Altenstadt stellt sich vor:

Der Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) ist eine überparteiliche nichtstaatliche Organisation, die sich vor allem konkreten Zielen des Naturschutzes zuwendet.

Der NABU hat über 500.000 Mitglieder und ist in etwa 2000 lokalen Gruppen organisiert.

Die NABU Ortsgruppe Altenstadt bietet viele Möglichkeiten, praktischen Naturschutz zu betreiben:

Wir pflanzen Hecken, betreuen die Amphibienleiteinrichtung an der B 521, kümmern uns um die Pflege von Streuobstwiesen, bauen Nisthilfen und vieles mehr. Gleichzeitig kann man bei Exkursionen interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt unserer Region erfahren. Mit Angelika Bobrich und Patrick Niewiak haben wir zwei NABU Naturführer in unserer Gruppe.

Aktivitäten in Naturschutzgebieten

Die Naturschutzgruppe betreut u. a. zwei Naturschutzgebiete:

Buschwiesen von Höchst

Die Buschwiesen wurden 1982 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das Gebiet umfasst 24 ha. und bietet unzähligen schützenswerten Vogel- und Pflanzenarten Lebensraum. Man findet hier u.a. die Bekassine und auch eine einheimische Orchideenart, das „Breitblättrige Knabenkraut“.

Naturschutzgebiet „Basaltsteinbruch von Heegheim“

Nach dem Bau der A45 sollte der alte Basaltsteinbruch zunächst als Bauschuttdeponie genutzt werden. Im Jahre 1984 wurde das 6 ha große Gebiet jedoch als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Seine räumliche Geschlossenheit und die Tatsache, dass keine landwirtschaftliche Nutzung möglich ist, sind der Grund dafür, dass sich hier ein hervorragender Lebensraum für Vogelarten wie Wanderfalken und Uhu, aber auch für Reptilien entwickelt hat. Aus botanischer Sicht ist das Vorkommen der „Rauen Nelke“ besonders hervorzuheben.

Was ist das Besondere an der Gegend um Altenstadt?

Die Gemeinde Altenstadt befindet sich im Landschaftsschutzgebiet Auenverbund Wetterau. Die Fluss- und Bachauen sind für den Naturschutz von herausragender ökologischer Bedeutung. Für viele Zugvögel sind die Auenlebensräume ein wichtiges Rast- und Überwinterungsgebiet, aber auch als Brutbiotop für hochsensible und teilweise bestandsbedrohte Vogelarten sind die Feuchtwiesen in den Auen sehr wertvoll. Sie bieten Schutz und Lebensraum nicht nur für Vögel und Säugetiere, sondern auch für Amphibien, Wasserinsekten, Süßwasserschnecken, Muscheln und viele weitere Gruppen von Kleintieren. Ebenso beheimaten sie bedrohte Pflanzenarten, die auf Sonderstandorte angewiesen sind.

Durch angepasste Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen leistet die Gemeinde Altenstadt seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung der Lebensraum- und Artenvielfalt. Hier sind der Storch, der Uhu, der Biber, aber auch der Schlammpeitzger und zahlreiche seltene Libellenarten wieder heimisch geworden.

